

Informationen des Bürgermeisters zur StVV am 25.10.2017

1. Familienzentrum in den Räumen der Kita St. Nikolaus
2. Anerkannte Beraterin für Deutschen Wein in der Lorcher Vinothek, Alexandra Berghäuser
3. Investitionsprogramm zur Hessenkasse – Sparsames Haushalten trotz knapper Kassen wird belohnt, Lorch bekommt 903.000 €
4. Konzert concerto classico im Hilchenhaus am 05. November 2019 „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert
5. Das Lorcher Zwiebelkuchenfest 2017 war ein großer Erfolg. Alle teilnehmenden Betriebe waren zufrieden, Lorch wurde sozusagen überrannt von Touristen
6. Die Bundesgartenschau 2031 im Mittelrheintal macht Fortschritte, wir haben jetzt die Landesregierung unterrichtet und Unterstützung gebeten. Frau MdL Müller-Klepper hat dem Hessischen Ministerpräsidenten ein Unterstützungsschreiben geschickt.
7. Die Lorcher Weinmajestäten haben in unserer Patenstadt Langenfeld am Schoppenfest teilgenommen, das wurde von Langenfeld sehr honoriert, bereits jetzt haben sich viele Langenfelder zum Lorcher Hilchenfest 2018 angemeldet.
8. Das St. Vincenzstift hat mitgeteilt, dass die Eröffnung des Wohnhauses für Menschen mit Behinderung erst im Frühjahr 2018 stattfinden kann, handwerkerbedingt.
9. Die Kindertagesstätte St. Nikolaus hat einen neuen Leiter: Uwe Peter Tönges-Friedmann
10. Die Kindertagesstätte Am Zauberwald hat eine neue Leiterin: Jessica Bowman
Mit beiden Einrichtungsleitungen stehen wir in gutem Kontakt und Einvernehmen, sie sind übrigens beide heute anwesend.
11. Die Hessische Landesregierung unterstützt die Erprobung einer Sprühdrohne beim Spritzmitteleinsatz in den Weinbergen
12. Der Kultur- und Heimatverein hat seine Kulturtage abgeschlossen, sie waren wie im vergangenen Jahr gut besucht. Der Abschluss bildete ein Film des Hessischen Rundfunk unter dem Motto „Herrliches Hessen“, 45 Minuten lang. Unsere Touristinformation wird seitdem zunehmend von Touristen und Wanderfreunden frequentiert.
13. Im Jahr 2018 wird unser Verein für Deutsch-Französische Freundschaft“ die Begegnung der Jumelage mit den Partnerstädten St. Benoit und Ligugè ausrichten. Gerne können Interessenten aufgenommen werden, die sich im Verein engagieren möchten, um die partnerschaftlichen Beziehungen zu pflegen und auszubauen. Herr Mathias Zell verschickt gerne Aufnahmeanträge.
14. Der diesjährige Weihnachtsbasar im Hof des Hilchenhauses findet am 2.12.2017 statt

Info für Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeirat Lorch

Forschungsprojekt über die Ansiedlung und mögliche Bekämpfungsmaßnahmen der Stechmücke „*Aedes japonicus japonicus*“ auf den Friedhof Lorch

Das „*Senckenberg Biodiversität und Klimaforschungszentrum*“ Frankfurt/Main hat den Antrag gestellt, auf dem Friedhof des Stadtteils Lorch ein Forschungsprojekt durchzuführen zur Ansiedlung und der möglichen Bekämpfungsmaßnahmen der Stechmücke „*Aedes japonicus japonicus*“. Diese Art gibt es seit fast 10 Jahren in Deutschland und sie findet gerade auf Friedhöfen Brutgewässer.

Das „*Senckenberg Biodiversität und Klimaforschungszentrum*“ vermutet, dass diese Stechmücke auf dem Friedhof Lorch vorkommt. Innerhalb des Projektes soll untersucht werden, wie sich die Häufigkeit der Stechmücke im Jahresverlauf verändert. Dazu werden Fallen gegen die erwachsenen Stechmücken und deren wasserlebende Larven aufgestellt. Weiterhin werden auch vorhandene Gefäße wie Wasserbecken nach Larven abgesammelt. Dies würde im Zeitraum Oktober 2017 bis Ende 2018 sein.

Optional: Sollte diese Stechmückenart auf dem Friedhof vorkommen, soll die Wirkung von Nelke und Lavendel als ätherische Öle sowie Kupfermünzen auf der Eiablage und den Larven getestet werden, da dieses abschreckend wirken. Dazu würde das Wasser in den Fallen und evtl. in den bestehenden Gefäßen mit diesen Substanzen behandelt werden.

Die Behandlung würde im Jahr 2018 erfolgen.

Nelkenöl ist für die Besucher ungiftig und kann falls gewünscht auch nur in die Fallen gebracht werden. Die „*Senckenberg Biodiversität und Klimaforschungszentrum*“ wird auch nur einen Teil des Friedhofs behandeln. Dies wird noch direkt mit der Friedhofsverwaltung und dem städtischen Friedhofsgärtner abgesprochen.

Seitens der Friedhofsverwaltung wurde eine entsprechende Genehmigung dem „*Senckenberg Biodiversität und Klimaforschungszentrum*“ für die Durchführung des Forschungsprojekts ausgestellt. Die Friedhofsbesucher werden noch durch eine Presse-Info und auf der städtischen Homepage genauer informiert; auch dass durch Friedhofsbesucher keine der aufgestellten Fallen abgebaut, versetzt oder ausgeschüttet werden.

Lorch, 24.10.2017

FRIEDHOFSVERWALTUNG
i.A.


(Manfred Schnaas)

Anbei.: Fotos der Fallen



Antwort der Verwaltung zum Auszug aus dem Protokoll vom
24.08.2017

von

- Magistrat
- Stadtverordnetenversammlung
- STWWB
- HFA
- Ortsbeirat

Zeitaufwand: 30 Minuten

TOP 5 - Protokollnotiz

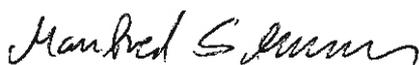
Antwort:

Für folgende Anwesen in der Rheinstraße (und Nebengassen) sind keine Müllgefäße veranlagt:

Rheinstr. 7	z. Z. nicht bewohnt
Rheinstr. 12	Gästehaus: Müllgefäße von Rheinstr. 20 werden von den Gästen mitbenutzt
Rheinstr.22	Gästehaus: Müllgefäße von Rheinstr. 20 werden von den Gästen mitbenutzt
Rheinstr. 24	z. Z. nicht bewohnt
Rheinstr. 32	z. Z. nicht bewohnt
Kapellengasse 1	z. Z. nicht bewohnt
Klostergasse 4	z. Z. nicht bewohnt
Steingasse 4	z. Z. nicht bewohnt

Es ergibt sich hieraus jedoch keine Beweislage, dass einer der Hauseigentümer illegalen Hausmüll an der alten B 42 entsorgt hat oder dafür verantwortlich wäre.

Lorch/Rhein, den 08.09.2017


(Manfred Schnaas)

Nach der Beantwortung weiter an

- Bürgermeister
- Frau Kind

↳ Weitergabe an NFA
12.9.17/ABK

Per Mail am 12.9.17
Dr.

A U S Z U G aus dem Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.08.2017

5.	Kostentragungsbeschluss für die Folgekosten von Projekten der Dorfentwicklung	VL-45/2017
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach Kenntnis des Sachverhaltes, die Folgekosten folgender Dorfentwicklungsprojekte durch die Bereitstellung entsprechender Mittel jährlich im Haushalt sicherzustellen:

- Neugestaltung Internetauftritt (Bindefrist 5 Jahre ab Auszahlung der Fördergelder)
- Umsetzung Dreschplatz Espenschied (Bindefrist 12 Jahre ab Auszahlung der Fördergelder)
- Umsetzung Generationentreff Wollmerschied (Bindefrist 12 Jahre ab Auszahlung der Fördergelder)
- Funktionsverbesserung Dorfgemeinschaftshaus Lorch-Wollmerschied (Bindefrist 12 Jahre ab Auszahlung der Fördergelder)
- Sanierung des denkmalgeschützten Pontons Lorch (Bindefrist 12 Jahre ab Auszahlung der Fördergelder)

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig-

Protokollnotiz: Herr Retzmann teilt mit, dass es im Bereich der alten B42 zu illegaler Entsorgung von Hausmüll gekommen ist und fragt nach, ob dies von der Verwaltung geprüft bzw. verfolgt wird.

Herr Helbing wird, nachdem Herr Schnaas aus seinem Urlaub zurückgekehrt ist, von ihm prüfen lassen, wer in der näheren Umgebung eventuell keine Mülltonne hat.

Zur weiteren Bearbeitung:			
Erledigt am:		10.00	Hauptamt – Frau Birgit Kind
		10.50	Personalamt – Frau Graf
		10.20	Finanzabteilung - Herr Lang Steueramt – Herr Kleppich Kasse – Herr Meyer
		10.30	Anordnungsstelle – Frau Gerstadt
Zum Vorgang bei:		10.10 / 10.13 / 10.11 10.12 / 20.135	Frau Häuser / Frau Sabine Klein / Frau Bastian Herr Schnaas / Herr Nentwig / Frau Keiper
		10.12	PERSONALRAT
Zum MAG am:		20.00 / 20.001	Frau Erbs / Frau Dominé
ORTSBEIRAT		Tourist Info	Frau Berghäuser / Frau Gentemann / Frau Augustin
Zum TWWB am:		Bürgermeister	Sekretariat Bürgermeister / Frau Claudia Stein
Zum HFA am:			Hauptamt / Frau Andrea Dreis
Zur StVV am:			BAUHOF / Wasserwerk / Klärwerk

Antwort der Verwaltung zum Auszug aus dem Protokoll vom
24.08.2017

von

- Magistrat
- Stadtverordnetenversammlung
- STWWB
- HFA
- Ortsbeirat Espenschied

Zeitaufwand: 0:20 Std.

Zu 3. – Anfragen

Herr Krist fragt an, ob die Abrechnung für das Hilchenfest 2017 bereits erfolgt ist. Herr Helbing teilt mit, dass sich diese derzeit noch in Bearbeitung befindet. -

Antwort

Eine Kostenübersicht ist dieser Antwort beigelegt.

Das Programm wurde 2017 extrem zurückgefahren. Einige Bands haben Sonderpreise gemacht. Dadurch sind insbesondere bei den Kosten für die Bands geringere Ausgaben zu verzeichnen.

Bei den Spendeneinnahmen ist zu beachten, dass hier zwei Spender enthalten sind, die nicht jährlich spenden, so dass nicht in jedem Jahr davon ausgegangen werden kann, dass Spenden in dieser Höhe eingehen.

Es ist also nicht in jedem Jahr mit einem Ergebnis zu rechnen, das einen solch hohen Überschuss ausweist.

Wir bitten daher unbedingt um vertrauliche Behandlung des positiven Ergebnisses, damit weiterhin genügend Spenden akquiriert werden können.

Lorch/Rhein, 12. September 2017
Im Auftrag

Birgit Kind
Hauptamtsleiterin

Nach der Beantwortung weiter an

- Bürgermeister
- Frau Dreis, Städtische Gremien

Kostenübersicht

Weinfest Hilchenfest Lorch 2017

Einnahmen

Standgebühren: 2.750,00 €

Einnahmen aus Spenden: 3.100,00 €

Gesamteinnahmen: 5.850,00 €

Ausgaben

Ausgaben für Programm 2.040,42€

KKL-Lorch Frühschoppen/Sonntag 600,00 €

Herr Karl Band / Samstag 600,00 €

Rock-Steady/ Freitag 550,00 €

Monrepos Trio/Freitag 150,00 €

Geib Events (Einweisung Tonanlage) 140,42 €

Weitere Ausgaben: 2.407,09 €

Präsente für die Majestäten 179,20 €

GEMA 828,76 €

Anzeige Komet/Kramm-Marktstände 124,66 €

Plakate u. Flyer 390,26 €

Toilettenwagen 345,10 €

Nachtfähre 107,00 €

Kaulbach Datumsänderung 46,41 €

Süwag, Zweiter Stromkasten 38,16 €

Hilchenkeller (Essensbons Bands) 67,50 €

Germersheimer (Essensbons Bands) 112,50 €

Weingut Marcel Laquai (Bewirtung Majestäten) 78,00 €

Elektro Laquai, Anschluss Stromkasten 89,54 €

Gesamtausgaben 4.447,51 €

Überschuss 1.402,49 €

12. September 2017

**INFO für
Stadtverordnetenversammlung**

**Barrierefreier Zugang zum Bahnsteig 2 des Bahnhofs Lorch
Beschilderung**

Anbei als Info ein Schreiben der Stadt Lorch (vom 21.09.2017) an den Konzernbevollmächtigten der DB für das Land Hessen zum barrierefreien Zugang zum Bahnsteig 2.

Ebenso als Info das Antwortschreiben des Konzernbevollmächtigten Dr. Vornhusen vom 11.10.2017

Lorch, den 13.10.2017


(Manfred Schnaas)
Sachbearbeiter ÖPNV

Anlagen: 2 Schreiben

STADT LORCH IM RHEINGAU



Der Magistrat der Stadt Lorch, Markt 5, 65391 Lorch (Rhein)

Deutsche Bahn AG
Konzernbevollmächtigter für Land Hessen
Weilburger Str. 22
60326 Frankfurt am Main

Unser Zeichen
773.050DB

Datum
21.09.2017

Barrierefreier Zugang am Bahnhof Lorch(Rhein)

Sehr geehrter Herr Dr. Vonhusen,

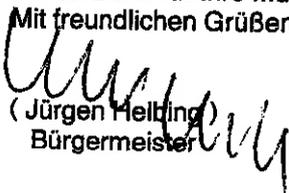
aufgrund des Schriftverkehrs mit Ihnen von März 2015 wurde durch Ihre Fürsprache der Barrierefreie Zugang zum Bahnsteig 2 des Bahnhofs Lorch(Rhein) verwirklicht. Der Zugang zum Bahnsteig ist bequem, breit und problemlos durch Fahrräder, Kinderwagen, Rollatoren benutzbar.

Nur ist leider immer wieder zu beobachten, dass Reisende weiterhin Fahrräder, Kinderwagen und Rollatoren die Treppe zum Bahnsteig 2 hinaufschleppen. Der Grund ist ganz einfach: Viele Reisende, - vor allem diejenigen, die nicht Einwohner von Lorch sind -, wissen gar nicht, dass es einen barrierefreien Zugang über die Auffahrrampe gibt. An der Rampe befindet sich nur ein Schild, dass diese Eigentum der DB ist.

Unser Anliegen besteht darin, dass seitens der DB an der Rampenauffahrt, am besten parallel zur Treppe zum Bahnsteig 2, ein Hinweisschild angebracht wird mit der Aufschrift „barrierefreie Zugang“ und einem Richtungspfeil. Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie dies anordnen könnten.

In dem Zusammenhang noch eine zweite Bitte. Wäre es nicht möglich, dass an der DB-Info-Tafel am Bahnsteig 1 des Bahnhofs Lorch(Rhein) ein Hinweis angebracht wird, dass sich der Fahrscheinautomat am Bahnsteig 2 befindet bzw. Fahrscheine Richtung Koblenz auch im Zug gelöst werden können. VIAS und RMV verweisen hier immer auf die Zuständigkeit der DB Station & Service AG, die aber trotz mehrfacher diesbezüglicher Anfragen bisher nicht tätig wurde.

Vielen Dank für Ihre Mühe.
Mit freundlichen Grüßen


(Jürgen Helbing)
Bürgermeister



DER MAGISTRAT

FACHBEREICH/AMT
Ordnungsamt/ ÖPNV

ADRESSE
Rathaus
Markt 5
65391 Lorch (Rhein)

SACHBEARBEITER
Manfred Schnaas

TELEFON
Zentrale: 06726 18-0
Durchwahl: - 14

TELEFAX
Rathaus: 06726 18-44

E-MAIL
manfred.schnaas@lorch-rhein.de

INTERNET
www.lorch-rhein.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo, Di, Do, Fr 08:00 bis 12:00 Uhr
Do 16:00 bis 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

USt-Id.Nr.: DE113823882
StNr.: 043.226.02698

BANKVERBINDUNGEN DER STADTKASSE LORCH

Rheingauer Volksbank eG
Geisenheim
BLZ: 510 915 00
Konto-Nr.: 0030018001
BIC: GENODE51RGG
IBAN: DE62 5109 1500 0030 0180 01

Nassautsche Sparkasse Lorch
BLZ: 510 500 15
Konto-Nr.: 0442 000 018
BIC: NASSDE55XXX
IBAN: DE03 5105 0015 0442 0000 18



Welterbe
Oberes Mittelrheintal
Lorch





Deutsche Bahn AG • Weilburger Straße 22 • 60326 Frankfurt am Main

Dr. Klaus Vornhusen
Konzernbevollmächtigter
für das Land Hessen

Herrn Bürgermeister
Jürgen Helbing
Stadt Lorch (Rhein)
Markt 5
65391 Lorch (Rhein)

EINGEGANGEN

12. Okt. 2017

Stadt Lorch / Rhein

12.10.17

11.10.2017

Beschilderung Bahnhof Lorch(Rhein)
Ihr Schreiben vom 21.09.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Helbing,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 21. September 2017 im Zusammenhang mit dem Ausbau der Verkehrsstation Lorch(Rhein) und der von Ihnen angeregten erweiterten Beschilderung. Ich freue mich, dass der barrierefreie Zugang zum Bahnsteig 2 zu Ihrer Zufriedenheit umgesetzt worden ist und bei den Fahrgästen guten Anklang findet.

Hinsichtlich des von Ihnen angeregten zusätzlichen Hinweisschildes zur neuen Rampe werden die Kollegen von DB Station&Service die Beschilderung gern kurzfristig ergänzen.

Ihren Wunsch, die Beschilderung durch ein Hinweisschild Richtung Fahrkartenautomat zu ergänzen, haben wir an den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) weitergegeben. Dieser hat den Betrieb der Automaten zum 1. Januar 2018 an einen neuen Betreiber vergeben, dessen Pläne uns nicht abschließend bekannt sind. Der RMV wird sich aber sicher gern für die Umsetzung Ihres Anliegens einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klaus Vornhusen



Zur Info für

Magistrat, Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte

KRIEGSGRÄBERSAMMLUNG

Vom **21. Oktober bis 26. November 2017** findet wieder eine Sammlung der **Kriegsgräberfürsorge** in Hessen statt, welche von Ministerpräsident Volker Bouffier unterstützt wird.

Auch die Stadt Lorch ist von der Wichtigkeit der Arbeit zum Erhalt der Kriegsgräber und Gräber von Opfern der Gewaltherrschaft überzeugt und bittet daher um Geldspenden.

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lorch, die bereit sind, einen Geldbetrag zugunsten der Kriegsgräberfürsorge zu spenden, können dies im **Rathaus der Stadt Lorch, Zimmer 3**, während der Dienststunden gerne tun.

Eine Spende zugunsten der Kriegsgräberfürsorge ist ab 5,- € steuerlich absetzbar. Spendenbescheinigungen werden vom „Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge (VDK)“ zugesandt.

Lorch, den 12.10.2017

Im Auftrag



-Klein-

Verwaltungsangestellte